

KandidatInnen zur Kirchenvorstandswahl



Mein Name ist **Kerstin Cochu**, ich bin 73 Jahre alt. Ich habe zwei Töchter, 44 und 42 Jahre und drei reizende Enkelkinder. Seit 26 Jahren wirke ich im Kirchengemeinderat mit. Ich möchte gerne weiter im KGR mitarbeiten, Verantwortung für unsere Gemeinde übernehmen und Entscheidungen mittragen. Seit Jahren gestalte ich die Schaukästen der Gemeinde und wirke in der Öffentlichkeitsarbeit mit.



Mein Name ist **Dr. Sascha Hoffmann**. Ich bin 1977 geboren, verheiratet und habe zwei Söhne, die 8 und 6 Jahre alt sind. Ich arbeite als Professor für Online-Management an der Hochschule Fresenius. Während meiner Studienzeit und noch einige Jahre danach habe ich auf dem Dulsberg gewohnt und zu der Zeit auch in den Kirchenvorstand der Gemeinde gekommen. Inzwischen hat sich der Lebensmittelpunkt meiner Familie nach Berne verlagert, aber ich bin der Kirchengemeinde noch immer verbunden, weshalb ich erneut für den Kirchengemeinderat kandidiere.



Mein Name ist **Cornelia Knorr**, bin 63 Jahre alt und in Vollzeit als Beamtin beschäftigt. Seit über zwanzig Jahren begleite ich die Kirchengemeinde Hamburg-Dulsberg im Kirchengemeinderat. In dieser Zeit sind viele Veränderungen eingetreten, z. B. zuletzt die große Umbaumaßnahme. Jetzt steht die nächste Herausforderung an, die Fusion mit der Kirchengemeinde Alt-Barmbek. Da mir die Zukunft der beiden Kirchengemeinden sehr wichtig ist, möchte ich auch weiterhin als ehrenamtliches Mitglied des Kirchengemeinderates diesen Zusammenschluss begleiten und in diesem Gremium tätig sein.



Mein Name ist **Stephan Knorr**. Ich bin 42 Jahre alt und verheiratet.

Im Oktober 2019 begann ich in der Gemeinde mit einem Minijob und bin seit dem 01.07.2020 als hauptamtlicher Küster und Hausmeister tätig. Weil mir mein Beruf sehr wichtig ist, möchte ich mich in der Gemeinde ehrenamtlich engagieren. Eine nachhaltige Gestaltung der Gemeinde liegt mir sehr am Herzen.



Mike Manske, selbständiger darstellender Künstler, Alter: 53 Jahre

Ich bin seit 1996 Mitglied des KGR Dulsberg. Ich begleite dieses Gremium der Kirchengemeinde somit seit einer langen Zeit, in der ich neben dem Tagesgeschäft auch an den Entscheidungen zur Fusion der ehemals beiden Dulsberger Gemeinden, sowie dem Umbau der Frohbotschaftskirche beteiligt war. Vor uns liegt nun der Prozess, eine Fusion zwischen Dulsberg und Alt-

Barmbek anzustreben, den ich gerne mitgestalten möchte.

Darüber hinaus bin ich seit vielen Jahren in der Gemeinde mit dem Angebot von Gitarrenkursen aktiv, sowie einem kostenlosen Schularbeitenhilfeangebot.

Ehrenamtlich unterstütze ich immer wieder punktuell die Stöberstube.

Desweiteren möchte ich mich gerne für den Erhalt des Nachbarschaftstreff einsetzen, der sich in der Trägerschaft der Kirchengemeinde Dulsberg befindet.



Mein Name ist **Ulrike Meinecke**, ich bin 60 Jahre alt, Rentnerin und habe keine Kinder. Seit 2001 lebe ich auf dem Dulsberg.

Gerne möchte ich mich im Kirchengemeinderat einbringen und engagieren, mich für die Gemeinde einsetzen und Verantwortung mit tragen. Menschen für die Gemeinde gewinnen, damit sie sich in der Gemeinschaft zu Hause fühlen können. Schon als

Schülerin und auch später war ich in meiner jeweiligen Kirchengemeinde ehrenamtlich tätig.

Dabei habe ich sowohl verschiedenste Veranstaltungen und Feste geplant. U.a. habe ich Kinder und Jugendarbeit gemacht, Gottesdienste gestaltet, war im Seelsorge- und Gebetsteam, habe Glaubenskurse organisiert, Hauskreise und Gesprächskreise geleitet und habe im Kirchencafé gearbeitet.